

SULM Jahresbericht 2010

Neuerung im Vorstand

Aufgrund seiner beruflichen Veränderung ist der Vizepräsident Dr. med. Beat Bumbacher (FMH) in seiner Funktion und als Mitglied aus dem Vorstand ausgetreten. Als neue Vizepräsidentin und Vertreterin der FMH im Vorstand konnte Frau Dr. Susanne Christen (FMH) verpflichtet werden. Sie hat in der zweiten Jahreshälfte 2010 bereits aktiv im Vorstand mitgewirkt und wir schätzen uns glücklich über ihre kompetente Unterstützung.

Workshop 2010

Der Vorstand, als auch die Plenarversammlung sind vor einem Jahr überein gekommen, dass ein Workshop für eine Neuausrichtung der SULM wichtig ist. Am 23. September 2010 fanden sich zahlreiche Delegierte zu einer ganztägigen Klausur im Zentrum Paul Klee ein. Die gewonnenen Erkenntnisse der offenen und informativen Tagung werden derzeit aufbereitet und per Ende des 1. Quartales 2011 zur Verfügung stehen.

Analysenliste

Das Monitoring der Analysenliste konnte im vergangenen Jahr installiert werden und wurde von mehreren Sitzungen begleitet. Eine erste Zwischenbeurteilung liegt nun vor. Insgesamt hat die Inkraftsetzung der neuen Analysenliste eine Einsparung von 4% erbracht. Die Veränderungen in den einzelnen Fachbereichen ist sehr unterschiedlich ausgefallen. Dramatische Umsatzeinbrüche sind insbesondere im Bereich des Corelabs zu verzeichnen. Diese Veränderung zeigt die stärkste Wirksamkeit für das Suffix C (Klinische Chemie) und die Teillisten 1 und 2, die für die Abrechnung des Praxislabor zum Tragen kommen. Neben dem Einsitz in der Monitoringgruppe arbeitet die SULM mit dem Präsidenten und dem Sekretär aktiv in der Arbeitsgruppe Analysenliste mit. Diese Arbeitsgruppe wurde vom BAG installiert und erarbeitet im Auftragsverhältnis die Berechnungsgrundlagen einzelner Analysen. Einsitz in dieser Arbeitsgruppe haben die Fachgesellschaften Klinische Chemie, Hämatologie, Immunologie, Medizinische Mikrobiologie und die Medizinische Genetik sowie die Landesorganisation FAMH.

Homepage

Die Onlinepräsenz der SULM wurde 2010 um die „Agenda“ ergänzt. Es werden Termine aufgeführt zu Tagungen, Kongressen und Versammlungen. Ebenfalls neu ist die Präsenz der „Pipette“ bereits auf der Startseite. Einerseits ist sie als ePaper lesbar, andererseits verweisen „Anreisser“ direkt auf Berichte der aktuellen „Pipette“.

Pipette SWISS LABORATORY MEDICINE

Im siebten Auflagenjahr unseres Publikationsorganes ist es gelungen, wiederum sechs Ausgaben zu aktuellen Themen der Labormedizin zu erstellen. Im 2010 wurde die Leserumfrage «Medizinische Fachpresse 2010» des Instituts für Markt- und Sozialforschung gfs-zürich abgeschlossen, die WEMF AG für Werbemedienforschung hat die wissenschaftlich korrekte Durchführung der Reichweitenanalyse mit ihrem Siegel bestätigt. Die Pipette wurde von der GFS-Umfrage mitbewertet. Es wurden über 60 medizinische Zeitschriften begutachtet, die Pipette rangiert in allen Bereichen im ersten Drittel und schloss über alles unter dem ersten Viertel ab.

Swiss MedLab 2012

Die dritte Auflage von Swiss MedLab nimmt zunehmend Gestalt an. Im Berichtsjahr konnte das wissenschaftliche Komitee bestellt werden. Trotz stetig steigenden Spardruck ist es uns gelungen, wichtige Sponsoren zu gewinnen. Dies nicht zuletzt dank der Neuausrichtung mit Fokus auf politische Themen und der Lancierung des Publikumstages. Mit Swiss MedLab steht ein attraktiver Kongress bevor, der einen interessanten Bogen über sämtliche Fachdisziplinen spannen wird. Der Fachwelt werden Inputs für eine zukunftsgerichtete Labormedizin vermittelt, die Öffentlichkeit erhält einen spannenden Einblick in die Vielfalt dieser Disziplin. Bitte reservieren Sie sich das Zeitfenster vom 12. – 14. Juni 2012!

IHE Suisse

Die SULM ist 2010 dem Verein IHE Suisse beigetreten. Die Repräsentation der SULM wird durch Dr. Walter Fierz sichergestellt. Der Verein engagiert sich für die Umsetzung der „Strategie ehealth Schweiz“, die vom Bundesrat beschlossen worden ist. Der Verein bildet die Plattform zur Evaluation und Erarbeitung von IHE Profilen, welche die Strategieumsetzung unterstützen.

Vernehmlassungen

Die SULM hat eine Stellungnahme bezüglich der Bildungsreform zur diplomierten Fachexpertin in biomedizinischer Analytik und Labormanagement abgegeben. Weiter wurde eine Stellungnahme der SULM zur Totalrevision der Einschliessungsverordnung SR814.912 eingereicht. Von dieser Verordnung ist auch die Änderung über den Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Gefährdung von Mikroorganismen (SAMV; SR832.321) betroffen.

SwissDRG 2012

Derzeit herrschen viele Unklarheiten bezüglich der Einführung von SwissDRG 2012. Noch schwieriger gestaltet sich die Frage, inwiefern sich die Einführung von SwissDRG 2012 auf die Labortätigkeit auswirkt. Die SULM ist im vergangenen Jahr bereits mehrfach tätig geworden und konnte 2010 entsprechende Anträge für die Ausgestaltung des CHOP-Kataloges beim BFS einreichen. Derzeit wird die SULM als einzige Eingabemöglichkeit für labormedizinisch relevante Eingaben bei der FMH geführt.

Zusammenfassung

Im Rückblick auf das zweite Amtsjahr meiner Präsidentschaft stelle ich fest, dass sich die SULM als Dachverband aktiv im Bereich der Labormedizin betätigt. Mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen ist die SULM bestrebt, die Veränderungen im Gesundheitswesen aufzunehmen und mit konstruktiven Lösungsansätzen zu entwickeln. Das von allen Beteiligten eingebrachte Engagement sei an dieser Stelle herzlich verdankt.